

Yves Oppenheim, 1948 in Madagaskar geboren, lebt und arbeitet seit den späten 1990er -Jahren in Berlin.

Er konstruiert seine farbkraftigen Malereien aus abstrakten und formalen Elementen, die er in verschiedenen Schichten ineinander fügt. Er variiert opake und transparente Flächen, sowie Dichte und Offenheit und kontrastiert isolierte Elemente mit formverwobenen Bildteilen. Dadurch sollen die Konstruktion und Dekonstruktion als Bild-Gestaltungsprozess nachvollziehbar werden und das Sehen als zeitliche Abfolge von visuellen Eindrücken bewusst machen.

Ives Oppenheim schafft reiche, vielschichtige und visuell einnehmende Bilder, deren Opulenz er als bewusste Strategie für das allmähliche „Verstehen“ verwendet. Das Betrachten und die Erfahrung der Bilder bekommen dadurch jenen Ereignischarakter, der Qualitäten, analog zum Malprozess, zur Geltung bringt.

In der zweiten Einzelausstellung in unsrer Galerie wird Yves Oppenheim zudem auch eine Serie von Zeichnungen zeigen, deren verdichtete Lineaturen die Bewegungsdichte und Dynamiken sichtbar machen, die auch den Malereien zugrunde liegen und die Bildflächen als beruhigte, verwobene Strukturen definieren.

Eröffnung: 12.06.2014

Dauer: 13.06. – 31.07.2014.